

Der Schütze

Jeanne in Gefahr

Von Chikusa

Kapitel 4: Die Goldene Kette oder der Schütze ist erwacht (Teil 1)

Hallo!

Ein GANZ großes Sorry an alle meine Leser und Kommi schreiber. Hatte in letzter Zeit total viel Stress und bin deswegen nicht dazu gekommen sie weiter zuschreiben. Viel Spaß beim lesen.

~~~~~

Am Polizei Revier angekommen fuhren sie sofort weiter zum Hause der Tanabaras um dort den Raub von Jeanne und Sindbad zu vereiteln. Sie waren sichtlich beeindruckt von dem Gebäude. Es war ein sehr großes und schönes Haus. "Schön das Sie so schnell gekommen sind. Meine Tochter und ich haben schon auf Sie gewartet." begrüßte sie Herr Tanabara. (Alle meine Nachnamen die ich mir ausdenke enden mit -bara das ist merkwürdig) "Bitte folgen Sie mir." bat er sie ihm zu folgen. Gesagt getan. Sie folgten dem Haus Herrn. Als sie im Haus waren wurden Myako und Phil in das Zimmer der Tochter

geschickt nach einer ausführlichen Wegbeschreibung machten sie sich auf den Weg.

Die beiden kamen am Zimmer des Mädchens an.

Die Lilahaarige klopfte.

"Ja bitte. Kommt rein."

erklang eine Stimme hinter der Türe.

Die Teenager betraten den Raum und fanden ein kleines Mädchen das am Rande des Bettes saß und eine Goldene mit Anhänger in der Hand hielt vor.

"Sie dürfen dich mir nicht wegnehmen." murmelte das kleine Mädchen vor sich hin.

"Wen dürfen sie dir nicht wegnehmen? Redest du von der Kette?" fragte Miyako.

"Meine Mama dürfen sie mir nicht wegnehmen. Diese Kette ist die einzige Erinnerung an sie. Man darf sie mir nicht wegnehmen niemand darf das." murmelte das Mädchen weiter.

Die junge Frau seufzte.

"Dafür sind wir ja hier.

Damit sie dir die Erinnerung an sie nicht wegnehmen aber willst du uns nicht vielleicht deinen Namen verraten?"

"Shia. Mein Name ist Tanabara Shia und ich bin acht Jahre alt."

//Wow sie ist verdammt höflich für ihr Alter. Sie hat eine gute Erziehung genossen.//

dachte die Lilahaarige.

Sie wendete sich zu Phil der bis jetzt noch nichts gesagt hatte.

"Willst du nicht vielleicht auch was sagen?" fragte die junge Frau etwas genervt.

"Es ist gleich soweit in fünf Minuten wollen Jeanne und Sindbad Shia berauben und ihr somit die letzte Erinnerung an ihre Mutter mit nehmen." antwortete der Junge auf die eben gestellte Frage.

"Was wirklich schon fast neun?" nun lies auch sie ihren Blick zur Uhr wandern

den der blauhaarige bis jetzt noch nicht abgewandt hat.

Und auch sie musste feststellen das es schon bald so weit ist.

Das geschehen im Zimmer wurde durch eine Videokamera beobachtet.

.....

Die Uhr zeigte Punkt neun Uhr an.

//Es ist so weit.// dachte der

Hauptkommissar.

Der Strom ging aus.

"Euch fällt auch nichts neues mehr ein."

sagte die zukünftige Polizei Kommissarin.

Sindbad tauchte auf.

"Sehen wir uns endlich wieder. Ist das nicht schön? Gebt mir sofort die Kette!"

"Vergiss es!"

"Nagut dann eben anders."

er zieht seinen schwarzen Pin zieht und wirft ihn.

"Schachmatt!" fügte er noch dazu.

Ping!

"Was?!" sagte er als er das gereusch hörte.

"Ich habe sehr gute Reflexe. Du wirst diese Kette nicht bekommen." beantwortete Phil die Frage die eben von Snidbad gestellt wurden war und zog eine Schusswaffe.

Das Licht ging wieder an.

"Woher hast du denn die Waffe?" fragte Miyako ungläubig.

~~~Flashback Anfang~~~

"Hier mein Junge. Die wirst du brauchen."

sagte der Vater und übergab seinen Sohn die Schusswaffe.

~~~Flashback Ende~~~

Sindbad war weg!

//Wo ist er hin?// fragte er sich in Gedanken.

Phil fuhr herum als er einen Schatten spürte da war Jeanne.

Währenddessen im Büro bekamen die Wachen ein Zeichen das sie das Haus umstellen sollten.

//Wenn Jeanne und Sindbad wüssten das diese Schusswaffe mit Giftpfeilen beladen ist würden sie sich bestimmt nicht so ohne Schutz bewegen.//

dachte sich der Vater von dem Blauhaarigen in Gedanken.

~~~~~

Ich bin gemein ich weiß einfach da aufzuhören.

Ich versuche sobald es geht weiter zuschreiben.
Bis dann!
eure Happ